



Meda Norbutaitė

Litauen/Lithuania

"DEKANONISIERUNG – EIN BILD ALS UNIVERSELLE SPRACHE NEU DENKEN. In der Kunstgeschichte bezieht sich der Kanon auf den idealen Standard. Er wird an einer Reihe von Regeln oder Faktoren gemessen, die zu den wichtigsten erklärt werden, seien sie religiöser, politischer, wirtschaftlicher oder anderer Natur. In der Gegenwart jedoch erweist sich die Freiheit der Wahl als der wichtigste Faktor. Die in der NordArt präsentierten Werke setzen sich mit einer inhärenten und standardisierten Einheit der Macht auseinander, die traditionell die künstlerische Sprache als Spiegelung menschlicher Verhaltensmuster legitimierte. Mit meinen Werken spreche ich über menschliches Verhalten und seine Auswirkungen auf den Ablauf von Ereignissen und fordere auf, sich kritisch mit Propagandamanipulationen auseinanderzusetzen und sich der Gleichgültigkeit zu widersetzen. Der Kanon erfüllt nicht mehr seine traditionelle Funktion, den künstlerischen Ausdruck zu schematisieren, sondern interpretiert die Erzählungen und bietet neue Bedeutungen an, eine intime Beziehung nicht nur zu den Kunstwerken selbst, sondern auch zu der Welt zu entwickeln."

"DECANONIZATION – RETHINKING AN IMAGE AS THE UNIVERSAL LANGUAGE. The canon, in art history, refers to the ideal standard. It is measured in a set of rules or factors, declared of the highest importance whether religious, political, economic or else. In modern times, however, freedom of choice is turning out to be the most prominent factor of all. The artworks presented at NordArt engage in a re-examination of the canon as an inherent and standardised unit of power, which traditionally legitimised artistic language as a reflection of human behavioural patterns. Through my works, I speak about human behaviour and its impact on the sequence of events, urging viewers to engage critically with propaganda manipulations and to resist indifference. In this exhibition, the canon no longer serves its traditional function of limiting and schematising artistic expression. Instead, it leaves behind traces of the canonical, while interpreting narratives and offering new meanings that invite viewers to develop an intimate relationship not only with the artworks themselves but also with the world around them."

<https://medanorbutaite.lt>



Schafhirte, 2023, Öl auf Leinwand, 200 x 300 cm

Shepherd, 2023, oil on canvas, 200 x 300 cm